



Sammlung Theaterzettel

Sommerfrische

Algardi, Friedrich

1870-10-24

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

224.
Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Nr. 14. Montag,

den 24. October 1870.

Zum ersten Male:

650
Sommerfrische.

Original-Lustspiel in 3 Acten von Friedrich Algardt.

Geheimrath Geißberg	.	.	.	.	Herr Jacobi.
Kentier Jaques Le Vertran	.	.	.	.	Herr Ditt.
Dr. juris Rasch	.	.	.	.	Herr Herzfeld.
Dr. med. Schnarr	.	.	.	.	Herr Müller.
Oskar Ruhesstadt	.	.	.	.	Herr Hanisch.
Mathilde Ruhesstadt, dessen Frau	.	.	.	.	Frau Jacobi.
Fanny Wild	.	.	.	.	Frau Rodde.
Emma Rosen	.	.	.	.	Frl. Hagen.
Peter, Oberkellner	.	.	.	.	Herr Gutenthal.
Aurora, Stubenmädchen	.	.	.	.	Frl. Pini.

Ort der Handlung: Ein deutsches Luxusbad.

Anfang 6 Uhr. Ende halb 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Heute sind die mit Lit. A bezeichneten Sperrsitze-Abonnement-Karten gültig.

Eintrittspreise.

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 1 fl. 45 kr.	Parterre	— fl. 36 kr.
Sperrsitze in der Reserveloge des zweiten Rang. 1 fl. — kr.	Reserveloge des dritten Ranges . . .	— fl. 30 kr.
Sperrsitze im Parquet 1 fl. — kr.	Gallerieloge	— fl. 24 kr.
Reserveloge des zweiten Ranges . . . — fl. 36 kr.	Gallerie	— fl. 12 kr.

Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr 40 Minuten von Ludwigshafen nach Speyer, und Neustadt.
" 9 50 " Frankenthal, und Worms.
Im Anschluß an obige Züge Fahrgelegenheit an den Bahnhof in Ludwigshafen, wozu bis Abends 7 Uhr in den dem Theater gegenüber liegenden Restaurationen zum Café Français und zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können. Die Abfahrt findet vor dem Café Français nach beendigter Theatervorstellung statt.

Druck und Verlag von J. Schneider in Mannheim.